



european manufacturers federation for
compression therapy and orthopaedic devices

Pressemitteilung

Zehn Jahre eurocom

Mitgliederversammlung tagt in Nürnberg

Nürnberg/Düren, 12.06.2008. Von einer zehnjährigen Erfolgsgeschichte der eurocom e.V. sprach der Vorsitzende des Industrieverbandes für Kompressionstherapie und orthopädische Hilfsmittel, Professor Hans B. Bauerfeind (Bauerfeind AG), in seiner Eröffnungsrede anlässlich der diesjährigen Mitgliederversammlung in Nürnberg: „1998 haben die Hersteller medizinischer Kompressionsstrümpfe die eurocom gegründet, fünf Jahre später kamen auch Hersteller orthopädischer Hilfsmittel dazu. In diesen zehn Jahren, die unser Industrieverband nun existiert, ist viel passiert. Diverse Gesundheitsreformen, zuletzt das GKV-Wettbewerbsstärkungsgesetz, haben uns immer wieder vor große Herausforderungen gestellt. Die eurocom hat sich aktiv in die Gesetzgebungsprozesse eingebracht und ihre Positionen gegenüber den politischen Entscheidern vertreten. Wir haben in den vergangenen Jahren gute Arbeit geleistet und viel erreicht.“

Als Beispiele für die erfolgreiche Arbeit der eurocom nannte Bauerfeind unter anderem die Qualitätsstandards der Produktgruppen 17 (Hilfsmittel für Kompressionstherapie), 23 (Orthesen) und 05 (Bandagen) des Hilfsmittelverzeichnis, die im Wesentlichen auf das Engagement der in der eurocom vertretenen Firmen zurückgehen. Die eurocom habe hiermit eindrucksvoll bewiesen, dass sie nicht nur über das gebündelte Know-how in diesen Bereichen verfüge, sondern dass es ihr auch gelinge, konsens- und zukunftsfähige Vorlagen für das Hilfsmittelverzeichnis zu erarbeiten.

Vor diesem Hintergrund werde die eurocom, so Bauerfeind, dem Spitzenverband Bund der Krankenkassen (SpiBu) anbieten, zusammen mit den Verbänden der Leistungserbringer auch die Standards für die Versorgungsqualität für diese Hilfsmittel zu entwickeln. Denn nicht mehr nur die Produktqualität, sondern auch die Versorgungsqualität muss nach dem GKV-Wettbewerbsstärkungsgesetz Eingang in das Hilfsmittelverzeichnis finden.

Die Erfolgsgeschichte des Industrieverbandes misst sich auch an seiner Attraktivität für die Hersteller orthopädischer Hilfsmittel, die bislang noch nicht zu



european manufacturers federation for
compression therapy and orthopaedic devices

dem Kreis der Mitglieder zählten. So hatte die Firma Werkmeister GmbH & Co. KG einen Antrag auf Mitgliedschaft gestellt, der von der Mitgliederversammlung der eurocom einstimmig angenommen wurde. Die eurocom zählt damit aktuell 34 Mitglieder. Diese decken nahezu 90 Prozent des Umsatzes im deutschen Markt ab.

Auch die Mitglieder der Gütezeichengemeinschaft Medizinische Kompressionsstrümpfe hatten sich zu ihrer jährlichen Mitgliederversammlung zusammengefunden. Uwe Schettler (Juzo GmbH), Vorsitzender der Gütezeichengemeinschaft, blickte ebenfalls auf ein erfolgreiches Jahr zurück. So war es der Gütezeichengemeinschaft unter anderem gelungen, Güte- und Prüfbestimmungen für Kompressionsarmstrümpfe zu entwickeln. Das RAL-Gütezeichen wurde damit auf Armstrümpfe erweitert.

Darüber hinaus ist die Gütezeichengemeinschaft seit Anfang des Jahres mit einer eigenen Seite im Internet präsent und hat ihre Öffentlichkeitsarbeit intensiviert.

Die Mitglieder der Technischen Kommission der Gütezeichengemeinschaft stellten sich außerdem zur Wiederwahl. Gerhard Krimmel (BSN-Jobst GmbH) wurde ebenso einstimmig als Obmann bestätigt wie die vier Beisitzer Wolfgang Egert (Egertina GmbH), Helmut Gebuhr (Ofa Bamberg GmbH), Ulrike Krühner (Ganzoni GmbH) und Stephan Weihermüller (medi GmbH & Co. KG).

Die eurocom

eurocom wurde 1998 als Herstellerverband für medizinische Kompressionstherapie gegründet. Seit 2003 sind eurocom auch Hersteller orthopädischer Hilfsmittel angeschlossen. Heute gehören nahezu alle im deutschen Markt operierenden europäischen Unternehmen aus den Bereichen der Kompressionstherapie und orthopädischen Hilfsmittel dem Verband an. Die hohe Beteiligung der Hersteller macht eurocom zu einem wichtigen Akteur und Dialogpartner für die Vertreter gesundheitspolitischer Interessen.

In den Gütesicherungen RAL-GZ 387/1 und RAL-GZ 387/2 sind die hohen Qualitätsstandards niedergelegt, die Voraussetzung dafür sind, dass medizinische Kompressionsstrümpfe und Kompressionsarmstrümpfe in das Hilfsmittelverzeichnis aufgenommen werden.



Pressekontakt:

Swea Menser, eurocom – european manufacturers federation for compression therapy and orthopaedic devices, Postfach 10 05 08, D - 52305 Düren
Fon: 0 24 21/95 26 52, Fax: 0 24 21/95 26 64, Mail: swea.menser@eurocom-info.de, www.eurocom-info.de